

Offenlegung Systemrelevanz per 31.12.2016

Offenlegung unter den Bestimmungen der Systemrelevanz ('Too big to fail', 'TBTF')

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124 - 133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Schweizerische Nationalbank hat die Raiffeisen Gruppe mit Verfügung vom 16. Juni 2014 für systemrelevant erklärt. Auf Basis dieser Verfügung hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) ihrerseits eine Verfügung zu den Eigenmittelanforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz festgelegt. Gemäss internationalem Regelwerk des Basler Ausschusses gelten zur Erreichung der Anforderungen für systemrelevante Banken Übergangsbestimmungen bis ins Jahr 2019. Da die Raiffeisen Gruppe die Eigenmittelanforderungen für systemrelevante Bank bereits vollständig erfüllt, hat die FINMA die Anforderungen an die Raiffeisen Gruppe ohne Übergangsbestimmungen festgelegt. Am 11. Mai 2016 hat der Bundesrat die neuen Bestimmungen für «too-big-to-fail-Banken» verabschiedet und mit Wirkung per 1. Juli 2016 in Kraft gesetzt. Für national systemrelevante Banken - wie die Raiffeisen Gruppe - wurden dabei die Anforderungen zur ordentlichen Weiterführung der Bank (Going-concern) definiert. Die Fragestellung in Bezug auf Anforderungen an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) für national systemrelevanten Banken wird gemäss aktueller Erwartung im Jahr 2017 geklärt. Bis zur Festlegung der Gone-Concern Kapitalanforderung für national systemrelevante Banken gelten für Raiffeisen weiterhin die TBTF-Kapitalanforderungen gemäss individueller FINMA-Verfügung, welche parallel zu diesen neuen TBTF-Anforderungen gemäss diesem Offenlegungsbericht erfüllt werden müssen.

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikogewichteten Kapitalanforderungen auch diejenigen der ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio), welche sich wie folgt darstellen:

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevanten Banken
Anforderung risikogewichtete Kapitalquoten (in %)

Sockelanforderung	12,86
Zuschlag Marktanteil ¹	0,36
Zuschlag Gesamtengagement ¹	-
Gesamtanforderung («going-concern») (exkl. Antizyklischer Kapitalpuffer)	13,22
Antizyklischer Kapitalpuffer ²	1,18
Gesamtanforderung («going-concern») (inkl. Antizyklischer Kapitalpuffer)	14,40
davon hartes Kernkapital (CET1)	10,10
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger ³	4,30

Bis zur definitiven Festlegung des TLAC-Regimes für die national systemrelevanten Banken ist gemäss FINMA-Vorgaben parallel auch die Erfüllung einer Gesamtkapitalquote (inkl. Antizyklischem Kapitalpuffer) von 15,6 Prozent gemäss altem TBTf-Regime erforderlich. Diese Anforderung wurde per 31.12.2016 mit einer Gesamtkapitalquote von 16,9 Prozent erfüllt.

Anforderung ungewichtete Kapitalquoten – Leverage Ratio (in %)

Sockelanforderung	4,500
Zuschlag Marktanteil ¹	0,125
Zuschlag Gesamtengagement ¹	-
Gesamtanforderung («going-concern»)	4,625
davon hartes Kernkapital (CET1)	3,125
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger ³	1,500

1 Die Zuschläge zum Marktanteil und Gesamtengagement werden jährlich auf Basis der Bestimmungen gemäss Anhang 9 ERV ermittelt.

2 Es wird jeweils der aktuelle antizyklische Kapitalpuffer dargestellt.

3 Diese Anforderung kann alternativ auch in Form von hartem Kernkapital (CET1) erfüllt werden.

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten per 31.12.2016

	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen)	
	Kapital in Mio. CHF	Quote (%)	Kapital in Mio. CHF	Quote (%)
Risikogewichtete Positionen (RWA)	91'383		91'383	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total	10'905	11,93%	13'162	14,40%
davon CET1: Minimum	4'112	4,50%	4'112	4,50%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	3'313	3,63%	4'039	4,42%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	1'081	1,18%	1'081	1,18%
davon AT1: Minimum	2'399	2,63%	3'198	3,50%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	-	0,00%	731	0,80%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier1)	15'071	16,49%	15'071	16,49%
davon CET1	13'922	15,23%	13'922	15,23%
davon AT1 High-Trigger	600	0,66%	600	0,66%
davon AT1 Low-Trigger	549	0,60%	549	0,60%
davon Tier2 High-Trigger	-	0,00%	-	0,00%
davon Tier2 Low-Trigger	-	0,00%	-	0,00%

Überschuss	4'166	4,56%	1'909	2,09%
-------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Die Raiffeisen Gruppe übertrifft die «going-concern» Anforderungen an die risikogewichteten Kapitalanforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen per Stichtag 31.12.2016 mit dem Wert von 16,49 Prozent (Anforderung: 14,40 Prozent) um total 2,09 Prozentpunkte und einem Kapitalbetrag von 1'909 Millionen Franken.

Bis zur definitiven Festlegung des TLAC-Regimes für die national systemrelevanten Banken ist gemäss FINMA-Vorgaben parallel auch die Erfüllung einer Gesamtkapitalquote (inkl. Antizyklischem Kapitalpuffer) von 15,6 Prozent gemäss altem TBTF-Regime erforderlich. Diese Anforderung wurde per 31.12.2016 mit einer Gesamtkapitalquote von 16,9 Prozent erfüllt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio per 31.12.2016

	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen)	
	Kapital Mio. CHF	Quote (%)	Kapital Mio. CHF	Quote (%)
Gesamtengagement	220'868		220'868	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total	6'626	3,000%	10'215	4,625%
davon CET1: Minimum	5'080	2,300%	6'626	3,000%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	-	0,000%	276	0,125%
davon AT1: Minimum	1'546	0,700%	3'313	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier1)	15'071	6,82%	15'071	6,82%
davon CET1	13'922	6,30%	13'922	6,30%
davon AT1 High-Trigger	600	0,27%	600	0,27%
davon AT1 Low-Trigger	549	0,25%	549	0,25%
davon Tier2 High-Trigger	-	0,00%	-	0,00%
davon Tier2 Low-Trigger	-	0,00%	-	0,00%

Die Raiffeisen Gruppe übertrifft die «going-concern» Anforderungen an die Leverage Ratio ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen per Stichtag 31.12.2016 mit dem Wert von 6,82 Prozent (Anforderung: 4,625 Prozent) um total 2,20 Prozentpunkte.

Tabelle 3: Kapitalzusammensetzung und Kapitalquoten auf Basis risikogewichteter Positionen

	Kapital- Qualität	31.12.2015 in Mio. CHF	30.06.2016 in Mio. CHF	31.12.2016 in Mio. CHF
Kapitalzusammensetzung gemäss Definition für systemrelevante Banken:				
Hartes Kernkapital (vor Abzügen und Umklassierung)		13'284	13'779	14'341
Abzüge vom harten Kernkapital ¹		-513	-490	-419
Hartes Kernkapital	CET1	12'771	13'290	13'922
Wandlungskapital mit hohem Auslösungssatz (7%):				
Unbefristete nachrangige Anleihe 2015	AT1	600	600	600
Unbefristete nachrangige Anleihe 2013 ²	AT1	550	549	549
Total Kapital zur ordentlichen Weiterführung der Bank («going-concern»)		13'921	14'439	15'071
Ergänzungskapital (Tier2)				
Befristete nachrangige Anleihe 2011-2021	Tier2	370	320	321
Nachrangige Termingeldanlagen	Tier2	77	77	75
Total Gesamtkapital		14'368	14'836	15'467
Summe der risikogewichteten Positionen		87'459	89'942	91'383

Kapitalquoten gemäss Definition für systemrelevante Banken:

Quote des harten Kernkapitals (CET1-Quote)	14,6%	14,8%	15,2%
Quote Wandlungskapital mit hohem Auslösungssatz	0,7%	0,7%	0,7%
Quote Wandlungskapital mit tiefem Auslösungssatz	0,6%	0,6%	0,6%
Quote zur ordentlichen Weiterführung der Bank («going concern»)	15,9%	16,1%	16,5%
Quote Ergänzungskapital (Tier2)	0,5%	0,4%	0,4%
Gesamtkapitalquote	16,4%	16,5%	16,9%

Tabelle 4: Zusammensetzung Leverage Ratio auf Basis ungewichteter Positionen ³

	31.12.2015 in Mio. CHF	30.06.2016 in Mio. CHF	31.12.2016 in Mio. CHF
Bilanzsumme gemäss Gruppenabschluss	205'748	213'539	218'590
Anpassungen Konsolidierungskreis und Abzüge vom Kernkapital ⁴	-513	-490	-419
Anpassungen Treuhandaktiven	-	-	-
Anpassungen Derivate ⁵	-1'569	-2'007	-929
Anpassungen Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ⁶	-282	-252	-262
Anpassungen Ausserbilanzgeschäfte	3'552	3'834	3'888
Andere Anpassungen	-	-	-
Total Gesamtengagement für Leverage Ratio	206'937	214'625	220'868
Kernkapital (Tier1)	13'921	14'439	15'071
Leverage Ratio	6,73%	6,73%	6,82%

1 In den Abzügen vom harten Kernkapital sind die Immateriellen Werte (Goodwill) enthalten.

2 Die unbefristete nachrangige Anleihe 2013 mit tiefem Trigger ist gemäss Übergangsbestimmungen (ERV Art. 148b Abs. 1 lit. b) bis zum Zeitpunkt der ersten Kapitalabruf-Möglichkeit (2.5.2018) wie Wandlungskapital mit hohem Trigger in Form von zusätzlichem Kernkapital anrechenbar.

3 Das Gesamtengagement stellt sich gemäss FINMA-Rundschreiben 2015/3 auf Basis von Stichtagswerten dar.

4 In dieser Position sind die Immateriellen Werte (Goodwill) berücksichtigt, welche vom Kernkapital in Abzug gebracht werden.

5 In dieser Position ist das Gegenpartei-Netting von OTC-Derivaten aufgrund der bestehenden Nettingverträge mitberücksichtigt. Gemäss FINMA-Rundschreiben 2015/3 ist es erlaubt, Margenzahlungen in Abzug zu bringen.

6 In dieser Position ist das Netting aus Reverse-Repo-Geschäften berücksichtigt, welche über die SIX SIS AG abgewickelt werden. Gemäss FINMA-Rundschreiben 2015/3 ist bei Erfüllung der Vorschriften eine Verrechnung erlaubt.